



Für
schlaue
Füchse

Der süße Brei*

Unser frecher Fuchs hat ein wildes Abenteuer hinter sich.
Im zweiten Bild haben sich 7 Fehler versteckt. Findest du sie alle?

Es war einmal ...

... ein Fuchs, der von Süßigkeiten nicht genug bekommen konnte. Eines Tages streifte er durch den Wald. Da traf er eine Fee,

die wusste, dass der Fuchs gerne naschte. Sie schenkte ihm ein Töpfchen, zu dem sollte er sagen: „Töpfchen, koch!“ Dann würde das Töpfchen den süßesten Grießbrei kochen. Wenn er aber „Töpfchen, stopp!“ sagte, hörte es wieder auf zu kochen.

Der Fuchs freute sich: Jetzt konnte er so viel süßen Brei naschen, wie er nur wollte.

Er lief nachhause, sprach die Worte „Töpfchen, koch!“ und der Topf begann zu kochen. „Meinen Brei esse ich so gerne mit süßen Beeren“, dachte er. So suchte er im Wald danach, vergaß aber, davor die Worte

„Töpfchen, stopp!“ zu sagen.

Ein großer Fehler! Als er aus dem Wald zurückkam, hatte das Töpfchen so viel gekocht, dass sein ganzer Fuchsbau vor süßem Grießbrei überquoll. „Töpfchen, stopp!“, rief er und musste sich durch den ganzen Brei essen, um zurück in seinen Bau zu kommen.

Das verdarb ihm für sehr lange Zeit die Lust auf Süßigkeiten.

* Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm.



adeg.at

**Die Welt von ADEG
auch im www**

Die Auflösung für unser
ADEG Kinderrätsel findest
du unter www.adeg.at